

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 178 (2012)

Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement
für Verteidigung, Bevölkerungsschutz
und Sport VBS
Schweizer Armee
Führungsstab der Armee FST A
Kompetenzzentrum SWISSINT

Schriftliche Bewerbung an:
Führungsstab der Armee
Kompetenzzentrum SWISSINT
I1 Personal
Kasernenstrasse 8
6370 Stans-Oberdorf
recruit.swissppo@vtg.admin.ch
www.armee.ch/peace-support

Weitere interessante Stellenangebote
der Bundesverwaltung finden Sie unter
www.stelle.admin.ch

Militärische Auslandseinsatzmöglichkeit

SWISSCOY (KFOR, Kosovo)

Wir suchen für das Schweizer-Kontingent im Kosovo

militärisches Personal und Kader aller Stufen

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine Lehre oder Matura, einen einwandfreien Leumund und gute militärische Qualifikationen. Sie sind Schweizer Bürger/in im Alter von 20 bis 45 Jahren, haben erfolgreich die Rekrutenschule/Kaderschule absolviert und sind/waren diensttauglich. Sie sind charakterlich und körperlich robust.

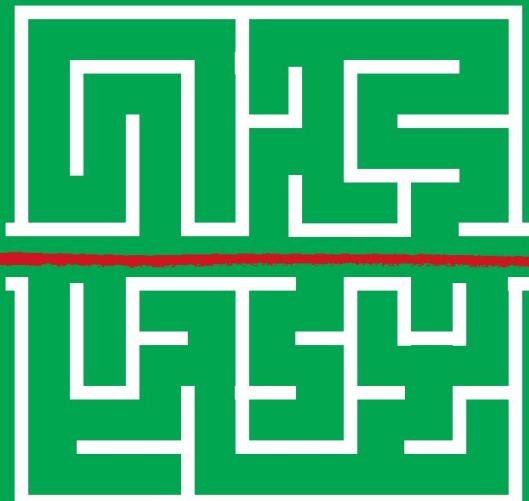
www.armee.ch/peace-support-jobs

Unsere Erwartung:

Sie sind bereit, während 8 Monaten (2 Monate in der Schweiz und 6 Monate im Ausland) die Arbeitskraft in den Dienst der internationalen Völkergemeinschaft zu stellen. Sie sind fähig, sich in eine militärisch organisierte und international geführte Gemeinschaft einzufügen.



**Der direkte Weg für Ihre
Stellenanzeige...**



Telefon 044 908 45 61

ASMZ
Sicherheit Schweiz

Anerkennung der Führungsausbildung

Die Pionierarbeit in Sachen Anerkennung geht auf zwei Fachhochschulen zurück: Die Hochschule Luzern – Wirtschaft und die Hochschule für Technik und Architektur Chur. Die Kooperationen mit der HKA leben, neue Meilensteine werden erreicht. Luzern kämpft an vorderster Front, um Offizieren der Armee neue Chancen zu bieten.

Michael Arnold, Stv. Chefredaktor ASMZ und Christoph Hauser*

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft und die HKA können auf eine langjährige Zusammenarbeit in der Weiterbildung zurückblicken. Die Pionierarbeit hat sich ausbezahlt: Im Jahr 2007 wurde in einem Kooperationsvertrag (erneuert 2011) geregelt, wie die ausgewiesenen Leistungen aus der Höheren Kaderausbildung in Weiterbildungsprogrammen der Hochschule Luzern angerechnet werden können. So gilt zum Beispiel bis heute die Regel, dass im Luzerner MBA bis zu 10 European Credit Transfer System Punkte (ECTS) angerechnet werden. Dies entspricht dem Grad der Überschneidungen zwischen den HKA-Lehrgängen und dem MBA, insbesondere bei Themen wie Führung bzw. Leadership. Ähnliche Vereinbarungen gelten für die Master of Advanced Studies (MAS) Risk Management, Services Marketing and Management sowie Business Excellence.

Ein weiterer Meilenstein bedeutete die Lancierung des modular aufgebauten Weiterbildungsprogrammes MAS Leadership and Management: Die Modularisierung

erlaubt es, dass darin das ganze Certificate of Advanced Studies (CAS) Leadership angerechnet werden kann. Konkret können schon Subalternoffiziere die Kaderausbildung (HKA, Lehrverbände) sowie die Führungspraxis (mindestens zwei absolvierte Wiederholungskurse) im Umfang und anstelle des CAS Leadership anrechnen lassen. Dies entspricht 15 ECTS Punkten beziehungsweise einem Viertel des ganzen MAS Leadership and Management.

Weitere Schritte sind geplant. Ab 2013 wird die Hochschule Luzern auch den MAS Public Management stärker modularisieren, was hier ebenfalls die Anrechnung des CAS Leadership im Umfang von 15 ECTS erlauben wird. Dies entspricht dann dem sechsten Weiterbildungsprogramm der Hochschule Luzern mit einer substanziellem Anrechnungsmöglichkeit. Seit Beginn der Zusammenarbeit bis heute achten sowohl die Hochschule wie auch die HKA sehr darauf, dass es sich bei einer Anrechnung auch tatsächlich um deckungsgleiche Inhalte handelt. Eine Anrechnung darf nicht dazu führen, dass der Weg zu einem Weiterbildungsabschluss einfach «abgekürzt» wird.

Dadurch ergibt sich natürlich eine gewisse (und auch gewollte) Vergleichbarkeit der HKA-Milizlehrgänge und der Hochschul-Weiterbildungen. Zur Unterzeichnung des Kooperationsvertrages zwischen der HKA und der Hochschule Luzern reiste 2007 der Chef VBS, Bundesrat Samuel Schmid, eigens ans AAL. Ein wichtiges Postulat von ihm ging in Erfüllung: den durch die militärische Führungsausbildung geschaffenen Mehrwert honorierten zu lassen. Dass damals die Hochschule Luzern (nebst der HTW Chur/EMBA für Generalstabsoffiziere) der erste Partner der HKA war, hat sicher einerseits mit der geografischen Nähe zum AAL zu tun. Es ist aber auch so, dass die Hochschule Luzern im Bereich der Management-Weiterbildungen bis heute eine der innovativsten und grössten Anbieterinnen der Schweiz auf Hochschulstufe ist. Es ist also umso erfreulicher, dass beide Seiten die Suche nach weiteren Anrechnungsmöglichkeiten fortsetzen wollen. ■

* Prof. Dr. Christoph Hauser, Institutsleiter Betriebs- und Regionalökonomie, Professor für Standortpolitik.

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft



FH Zentralschweiz

Kaderausbildung der Armee für die Weiterbildung anerkennen lassen!

Ein Kooperationsmodell der Hochschule Luzern – Wirtschaft mit der HKA

In folgenden Master of Advanced Studies MAS können Sie Ihre Leistungen aus der HKA anrechnen lassen:

- **MAS Leadership and Management**
- **MAS Public Management**
- **MAS Business Administration (MBA Luzern)**
- **MAS Business Excellence**
- **MAS Services Marketing und Management**
- **MAS Risk Management**

Weitere Informationen unter www.hslu.ch/ibr-hka und
ibr@hslu.ch, T +41 41 228 41 50